

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses
vom 07.10.2024

**Top 9.1 Stadtentwässerung Wedel:
Jahresabschluss 2023 und Beschluss über die Ergebnisverwendung 2023
BV/2024/081**

Herr Henze von der Wirtschaftsrat GmbH stellt anhand der beigefügten Präsentation die Zahlen des Jahresabschlusses 2023 und die Ergebnisverwendung 2023 vor.
Auf Nachfrage ergänzt Herr Seydewitz, dass für die Steigerung der Gebühren eine gesonderte Vorlage erfolgt.

Beschluss:

1. Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss der Stadt Wedel stellt den Jahresabschluss der Stadtentwässerung Wedel für das Wirtschaftsjahr 2023 fest.

Es betragen	
die Bilanzsumme	33.285.126,15 EUR
die Erträge	6.056.268,57 EUR
die Aufwendungen	6.262.214,23 EUR
der Jahresgewinn	0 EUR
der Bilanzverlust	205.945,66 EUR.

Er beschließt

2. den Fehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

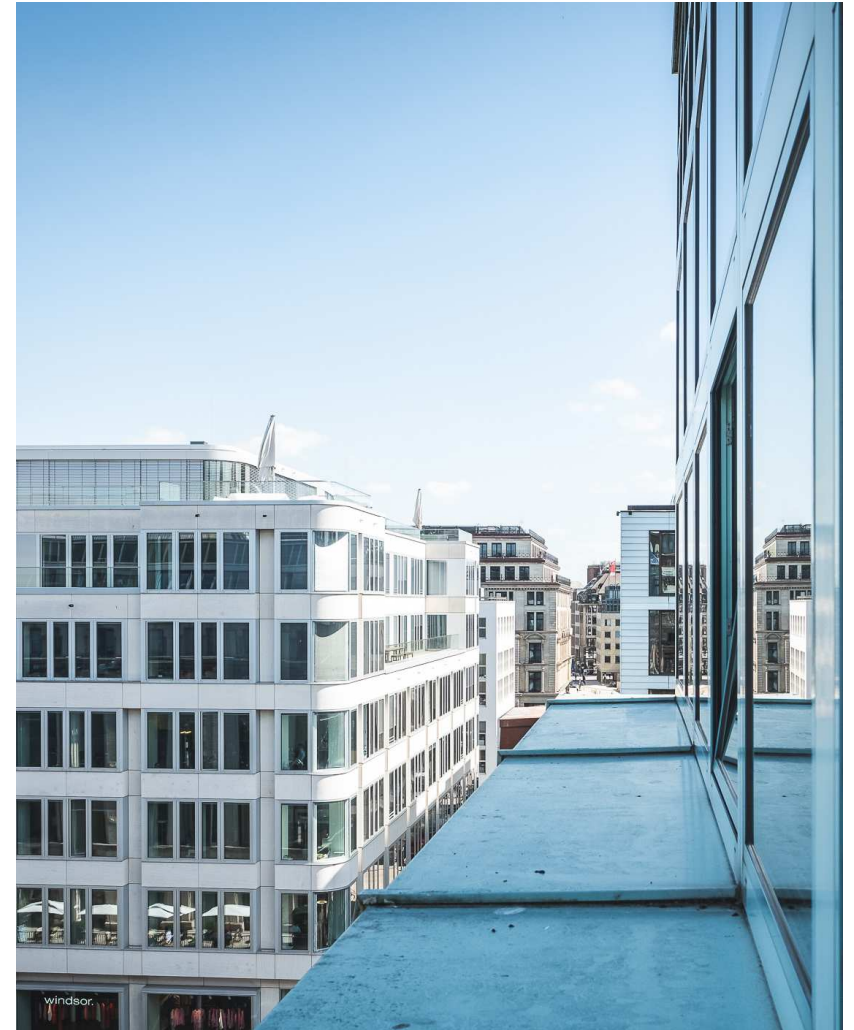
Einstimmig

8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	8	0	0
CDU-Fraktion	2		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	1		
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

Stadtentwässerung Wedel

- Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2023
- Berichterstattung im Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss am 7. Oktober 2024



[Inhaltsverzeichnis]

- I. Prüfungsauftrag
- II. Prüfungsdurchführung
- III. Prüfung nach § 53 HGrG
- IV. Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

I. Prüfungsauftrag

// Prüfung des Jahresabschlusses

- Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtentwässerung Wedel und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2023 einschließlich der Buchführung
- Beauftragung durch den Landesrechnungshof (14. Februar 2024)
- Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften (insb. EigVO, KPG, HGB), der Betriebssatzung und der Grundsätze und Verlautbarungen des IDW
- Erweiterung um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG anhand des Fragenkatalogs des IDW PS 720
- Durchführung der wesentlichen Prüfungsarbeiten - mit Unterbrechungen - in der Zeit vom 10. Juni bis zum 9. September 2024

II. Prüfungsdurchführung

// Prüfungsschwerpunkte

- Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung
- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
- Ansatz und Bewertung des Anlagevermögens und der empfangenen Ertragszuschüsse
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Periodenabgrenzung in der Umsatzrealisierung

III. Prüfung nach § 53 HGrG

Ertragslage

Ertragslage	2023		2022		Ergebnis- veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	5.786	100,0	5.539	100,0	247
Materialaufwand	-3.450	-59,6	-2.684	-48,5	-766
Personalaufwand	-1.091	-18,9	-1.010	-18,2	-81
Abschreibungen	-1.205	-20,8	-1.215	-21,9	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-463	-8,0	-1.184	-21,4	721
Sonstige Steuern	-1	0,0	-1	0,0	0
Betrieblicher Aufwand	-6.210	-107,3	-6.094	-110,0	-116
Sonstige betriebliche Erträge	262	4,5	650	11,7	-388
Zinsaufwendungen	-52	-0,9	-60	-1,1	8
Bereinigtes Betriebsergebnis	-214	-3,7	35	0,6	-249
Zinserträge	8	0,1	2	0,0	6
Jahresergebnis	-206	-3,6	37	0,6	-243

III. Prüfung nach § 53 HGrG

Kommentierung der Ertragslage (1/2)

// Umsatzerlöse

- Die **Umsatzerlöse** des Eigenbetriebes haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 247 (=4,5%) auf TEUR 5.786 erhöht. Die Erlöse aus Benutzungsgebühren in Höhe von TEUR 5.275 stiegen bei geänderten Gebührensätzen um 5,6 %. Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung nahmen die Erlöse trotz einer geringeren Abgabemenge aufgrund der gestiegenen Gebührensätze (EUR 2,55/m³, Vorjahr: EUR 2,26/m³) um TEUR 335 auf TEUR 4.103 zu. Im Niederschlagswasserbereich war, bedingt durch die Reduzierung des Gebührensatzes (EUR 0,63/m², Vorjahr: EUR 0,66/m²), eine Abnahme um TEUR 55 auf TEUR 1.152 zu verzeichnen.
- Die Umsatzerlöse enthalten ferner Kostenerstattungen der Stadt für die Oberflächenentwässerung in Höhe von TEUR 225 (Vorjahr: TEUR 205) und Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse (TEUR 270, Vorjahr: TEUR 277).

// Materialaufwand

- Der **Materialaufwand** nahm um TEUR 766 auf TEUR 3.450 zu. Die vom AZV berechneten Schmutzwassergebühren stiegen aufgrund höherer Gebühren (EUR 1,36/m³, Vorjahr: EUR 1,15/m³) sowie einer gestiegenen Abwassermenge um TEUR 454 auf TEUR 2.677. Die im Materialaufwand ausgewiesenen übrigen Aufwendungen für bezogene Leistungen erhöhten sich auf TEUR 764. Hiervon entfällt ein Anteil von TEUR 383 (Vorjahr: TEUR 245) auf Aufwendungen für die Netzunterhaltung und in Höhe von TEUR 184 (Vorjahr: TEUR 42) für die Unterhaltung der Hausanschlüsse.

III. Prüfung nach § 53 HGrG

Kommentierung der Ertragslage (2/2)

// Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sanken um TEUR 721 auf TEUR 463. Hiervon entfallen TEUR 279 auf die kaufmännische und technische Verwaltung (Vorjahr: TEUR 266). Der deutliche Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist insbesondere auf die in 2022 beschlossene Umstellung der Gebührenkalkulation zurückzuführen, die zur Folge hat, dass ab 2023 keine Zuführungen zur Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen vorzunehmen sind (Vorjahr: TEUR 713).

// Sonstige betriebliche Erträge

- Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung der Gebührenausschleichsrückstellung für den Bereich Schmutzwasser in Höhe von TEUR 205.

// Jahresergebnis

- Im **Bereich der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung** wurde ein Verlust in Höhe von TEUR 234 bzw. ein Gewinn in Höhe von TEUR 29 erzielt, wobei der Rückstellung aus Gebührenüberschüssen in Summe ein Betrag in Höhe von TEUR 135 (Auflösung TEUR 205 im Bereich Schmutzwasser; Zuführung TEUR 70 im Bereich Niederschlagswasser) entnommen wurde. Im **Bereich der dezentralen Abwasserbeseitigung** ergab sich ein Verlust in Höhe von TEUR 0,7. Zusammenfassend wurde ein **Jahresverlust** in Höhe von TEUR 206 erzielt.

III. Prüfung nach § 53 HGrG

Vermögenslage (1/2)

Vermögensstruktur	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	0,0	4	0,0	0
Sachanlagen	29.691	89,2	30.251	88,8	-560
Langfristig gebundenes Vermögen	29.695	89,2	30.255	88,8	-560
Forderungen aus LuL	516	1,6	635	1,9	-119
Forderungen gegen die Stadt Wedel	369	1,1	370	1,1	-1
Sonstige Vermögensgegenstände	1	0,0	48	0,1	-47
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0,0	2	0,0	3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	891	2,7	1.055	3,1	-164
Liquide Mittel	2.699	8,1	2.768	8,1	-69
Aktiva gesamt	33.285	100,0	34.078	100,0	-793

III. Prüfung nach § 53 HGrG

Vermögenslage (2/2)

Kapitalstruktur	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Gezeichnetes Kapital	770	2,3	770	2,3	0
Allgemeine Rücklage	103	0,3	103	0,3	0
Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen	6.132	18,4	6.132	18,0	0
Rücklage aus öffentlichen Zuschüssen	16	0,1	16	0,0	0
Bilanzverlust/-gewinn	-206	-0,6	37	0,1	-243
Eigenkapital	6.815	20,5	7.058	20,7	-243
Empfangene Ertragszuschüsse	21.903	65,8	21.986	64,5	-83
Langfristige Verbindl. ggü. Kreditinstituten	2.661	8,0	2.930	8,6	-269
Langfristige Verbindl. aus LuL	54	0,2	59	0,2	-5
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	24.618	74,0	24.975	73,3	-357
Sonstige Rückstellungen	465	1,4	743	2,2	-278
Kurzfristige Verbindl. ggü. Kreditinstituten	269	0,8	392	1,1	-123
Kurzfristige Verbindl. aus LuL	447	1,3	201	0,6	246
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Wedel	58	0,2	68	0,2	-10
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	209	0,6	179	0,5	30
Übrige Verbindlichkeiten	404	1,2	462	1,4	-58
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.852	5,5	2.045	6,0	-193
Passiva gesamt	33.285	100,0	34.078	100,0	-793

III. Prüfung nach § 53 HGrG

Kommentierung der Vermögenslage (1/3)

// Gesamtvermögen

- Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 793 (= 2,3%) auf TEUR 33.285 weiter verringert. Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen hat sich von 88,8% in 2022 auf 89,2% im Geschäftsjahr 2023 erhöht.

// Langfristig gebundenes Vermögen

- Die Veränderung der **Sachanlagen** (Verminderung um TEUR 560) resultiert aus Anlagezugängen in Höhe von TEUR 643, denen Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.202 und Abgänge in Höhe von TEUR 1 gegenüberstehen. Die Investitionen des Berichtsjahres entfielen vor allem auf Niederschlagswasserkanäle (TEUR 195), auf Schmutzwasserhausanschlüsse (TEUR 191) und Schmutzwasserkanäle (TEUR 148).

// Kurzfristig gebundenes Vermögen

- Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind um TEUR 119 gesunken. Diese Abnahme beruht im Wesentlichen auf einer geringeren Forderung aus den Gebührenbescheiden für 2023. Im Berichtsjahr wurde abweichend zum Vorjahr eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,0% der nicht einzelwertberichtigten Forderungen gebildet.
- Unter den **Forderungen gegen die Stadt Wedel** sind Forderungen aus Oberflächenentwässerung (TEUR 225) sowie der Investitionsanteil für die Oberflächenentwässerung (TEUR 107) ausgewiesen.

III. Prüfung nach § 53 HGrG

Kommentierung der Vermögenslage (2/3)

// Eigenkapital

- Das **Eigenkapital** der Gesellschaft ist um TEUR 243 (= 3,4%) auf TEUR 6.815 gesunken. Die Verringerung resultiert aus dem Verlust in Höhe von TEUR 206 und aus der Ausschüttung des Vorjahres in Höhe von TEUR 37.
Bei der Ermittlung der angemessenen Eigenkapitalausstattung nach dem von der EigVO SH vorgeschriebenen Berechnungsmodus sind die Ertragszuschüsse von den Sachanlagen abzusetzen. Zum Bilanzstichtag beträgt die auf diese Weise ermittelte Eigenkapitalquote - bezogen auf die um empfangene Ertragszuschüsse und unentgeltlich übernommene Leitungen gekürzte Bilanzsumme - 59,9% (Vorjahr: 58,4%). Die Quote liegt damit über dem von der EigVO SH vorgegebenen Rahmen von 30% bis 40%. Dabei ist zu berücksichtigen, dass rd. EUR 15,7 Mio. der Ertragszuschüsse (einschließlich unentgeltlich übernommener Leitungen) bisher nach dem KAG SH nicht aufgelöst wurden und somit eigenkapitalähnlichen Charakter haben.

// Mittel- und langfristiges Fremdkapital

- Die **empfangenen Ertragszuschüsse** nahmen um TEUR 83 auf TEUR 21.902 ab und haben einen Anteil an der Bilanzsumme von 65,8%. Den Zugängen in Höhe von TEUR 187 stand eine Auflösung von TEUR 270 gegenüber.
- Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** ermäßigten sich durch planmäßige Tilgungen von TEUR 3.322 auf TEUR 2.930. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um den Tilgungsanteil im Jahr 2024 für die Darlehensverbindlichkeiten.

III. Prüfung nach § 53 HGrG

Kommentierung der Vermögenslage (3/3)

// Kurzfristiges Fremdkapital

- Unter der Position **sonstige Rückstellungen** sind im Wesentlichen Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen in Höhe von TEUR 355 (Vorjahr: TEUR 490) ausgewiesen. Unter den sonstigen Rückstellungen werden zudem in Höhe von TEUR 41 (Vorjahr: TEUR 192) solche für ausstehende Rechnungen erfasst.
- Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich um TEUR 241. Die Verbindlichkeiten betreffen zum Stichtag in Höhe von TEUR 132 die Stadtwerke Wedel, Wedel, in Höhe von TEUR 129 die Plus-Pohl GmbH, Hohenwestedt, sowie in Höhe von TEUR 85 die Canal Control Rohrsanierung GmbH, Barsbüttel.
- Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Wedel** betreffen im Wesentlichen den Kapitaldienst für langfristige Bankverbindlichkeiten, die über die Stadt abgewickelt werden, sowie die Gestellung von Personal.
- In den **übrigen Verbindlichkeiten** werden hauptsächlich Kundenüberzahlungen (TEUR 393) ausgewiesen.

IV. Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

Prüfungsurteil

Gegenstand	Ergebnisse
Jahresabschluss und Lagebericht	Wir haben dem Jahresabschluss der Stadtentwässerung Wedel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Somit wird bestätigt: ▪ Die Buchführung und das Belegwesen sind ordnungsgemäß geführt. ▪ Der Jahresabschluss wurde richtig aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet und entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften. ▪ Der Jahresabschluss und Lagebericht vermitteln insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. ▪ Die Geschäftsführung ist ordnungsgemäß und im Rahmen der Jahresabschlussprüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die zu Beanstandungen führten.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!